

# Flexibles Multifeed-System versorgt bis zu 16 Stanzköpfe

## Stanzmuttern effizient einpressen



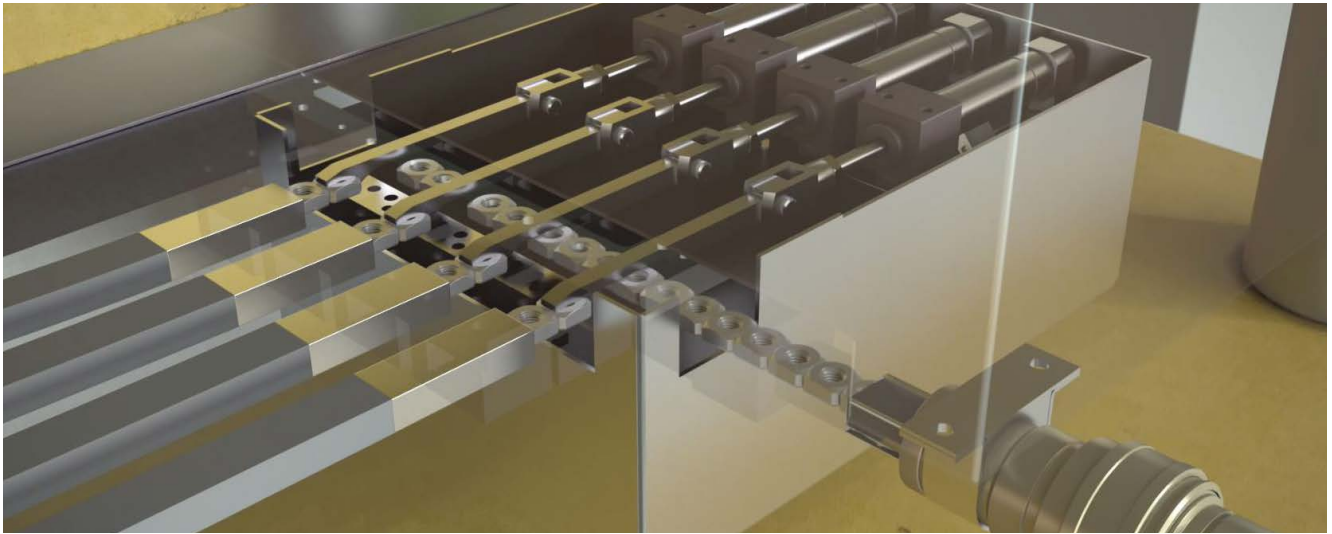
Bild 1: Multi-Fördergerät versorgt entweder zwei Stanzköpfe direkt oder über zwei Multiverteiler bis zu 16 Stanzköpfe.  
(Bild: ARNOLD UMFORMTECHNIK)

In kaum einen Bereich trifft der Satz „Zeit ist Geld“ besser zu als in der Automobilfertigung. Das Thema Effizienz zieht sich hier durch alle Fertigungsschritte und ist auch beim Einpressen von Stanzmuttern, um Bleche oder andere Teile lösbar miteinander verbinden zu können, ein wichtiges Thema.

Eine wesentliche Herausforderung beim effizienten Arbeiten ist hier die Zuführung der Stanzmuttern, denn der Raum in der Presse für Blech und Stanzwerkzeug ist äußerst beengt. Arnold Umformtechnik hat zu diesem Zweck ein flexibles Multifeed-System entwickelt, das seine Vorteile insbesondere da ausspielt, wo sehr viele Stanzmuttern in ein Bauteil eingebracht werden müssen. Das flexible System besteht aus einem Multi-Fördergerät (Bild 1), das zwei Stanzköpfe direkt über einen Zuführschlauch versorgen

kann. Sollen mehrere Stanzköpfe beliefert werden, lassen sich bis zu zwei so genannte Multiverteiler (Bild 2) zwischenschalten, die jeweils bis zu acht Stanzköpfe mit Muttern versorgen. Damit lassen sich bis zu 16 Stanzköpfe in einem Presswerkzeug platz- und kostensparend mit Muttern beliefern. Mit dem Multiverteiler kann man gleich mehrfach sparen (Bild 3). Zum einen direkt bei der Anschaffung, denn die Alternative hieße mehrere Zuführgeräte zu kaufen. Zum anderen verkürzen sich konstruktionsbedingt

durch seinen Einsatz aber auch die Wege der Muttern zum Stanzkopf, was die Taktzeiten verkürzt und damit die Gesamteffizienz der Anlage erhöht. Außerdem lässt sich das Multifeed-System flexibel an die Bedürfnisse der Anwendung anpassen, nicht nur in Bezug auf die Anzahl der Stanzköpfe, die versorgt werden sollen, sondern auch auf den Einbauort: In Anwendungsfällen, wo der Bauraum im Werkzeug zu beengt ist, lassen sich die Multiverteiler auch außerhalb der Presse befestigen. Je nachdem ob



Stanzmuttern von oben oder unten ins Bauteil eingepresst werden sollen, lässt sich der Multiverteiler auch über oder unter dem Bauteil einbauen und wird damit unterschiedlichen Platz- und Einbauverhältnissen gerecht. Für Anwendungen, die auch bei hohen

Belastungen sichere Verbindungen fordern und dazu auf Stanzmuttern setzen, steht damit nun eine effiziente automatisierte Lösung bereit, denn mit dem Multifeed-System können auch in komplexe Bauteile sehr schnell viele Stanzmuttern eingepresst werden.

Bild 2: Der Multiverteiler wird von den Multiförder-Schiebeeinheiten mit Muttern versorgt und verteilt diese an bis zu acht Bahnen weiter.  
(Bild: ARNOLD UMFÖRMTECHNIK)

### Mit Multifeed

Multiverteiler und Multifördergerät

✓ Bis zu 16 Stanzköpfe

Geringere Rüst- und Taktzeiten

✓ Steigerung der Gesamteffizienz der Anlage

Multiverteiler ist im Ober- oder Unterteil des Werkzeugs montierbar\*

✓ Platzersparnis

\* abhängig von der gewünschten Einpressrichtung

### Ohne Multifeed

Mehrere Zuführgeräte

Lange Arbeitswege

Viele Zuführgeräte nehmen Platz weg

Bild 3: Arbeiten mit und ohne Multifeed – Gegenüberstellung.  
(Bild: ARNOLD UMFÖRMTECHNIK)

### ARNOLD UMFÖRMTECHNIK GmbH & Co. KG

Carl-Arnold-Straße 25  
D-74670 Forchtenberg-Ernstbach  
Tel.: +49 7947 821-0  
Fax: +49 7947 821-195  
info@arnold-fastening.com  
www.arnold-fastening.com

Marietta Mack  
Marketing & Communications  
Tel.: +49 7947 821-201  
marietta.mack@arnold-fastening.com

### Die ARNOLD GROUP – BlueFastening Systems

ARNOLD steht international für innovative Verbindungstechnik auf höchstem Niveau. Auf der Basis des langjährigen Know-hows in der Produktion von intelligenten Verbindungselementen und hochkomplexen Fließpressteilen hat sich die ARNOLD GROUP seit mehreren Jahren bereits zu einem umfassenden Anbieter und Entwicklungspartner von komplexen Verbindungssystemen entwickelt. Mit der Positionierung „BlueFastening Systems“ wird diese Entwicklung nun unter einem einheitlichen Dach kontinuierlich weitergeführt. Engineering, Verbindungselemente und Funktionsteile sowie Zuführsysteme und Verarbeitungstechnik aus einer Hand bilden eine einmalige Kombination aus Erfahrung und Know-how – effizient, nachhaltig und international. ARNOLD gehört seit 1994 zur Würth Gruppe.